

## *Orsolya Korcsolan*

Die Violinistin Orsolya Korcsolan ist eine der vielseitigsten Künstlerinnen und gefragtesten MusikpädagogInnen ihrer Generation.

Überragende Technik gepaart mit gefühlvollem Spiel und einer eleganten Bühnenpräsenz voll Esprit ziehen seit ihrem Debüt in der New Yorker Paul Halle Zuschauer in aller Welt in ihren Bann. Entdeckt und gefördert von Sir Georg Solti, wurde die Absolventin der renommierten Juilliard School schon in jungen Jahren mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Heute lebt Orsolya Korcsolan im Herzen der Musikwelt – in Wien.

Sie fungierte als Botschafterin des Jüdischen Sommerfestivals in Budapest, als künstlerische Beraterin und „artist-in-residence“ der Jüdischen Kulturwochen Wiens, der „Missing Link“ Konzertserie am Holocaust Memorial Centre und beim Budapester Goldmark Festival.

Ihre von der Presse und Musikkritik hochgelobten letzten CD Aufnahmen „MOSAIC – Klassische Jüdische Kompositionen für Violine und Klavier“ und „KornGOLDmark – Werke von Erich Korngold und Karl Goldmark“ sind beim Label Solo-Musica (München) erschienen.

Orsolya Korcsolan ist Absolventin (MA) der Franz Liszt Universität für Musik.

Danach führte sie, gemeinsam mit Größen wie Dorothy DeLay und Itzhak Perlman, ihre Studien an der Juilliard School in New York fort, wo sie ihren zweiten Master (MM) erhielt.

Zu den jüngsten Highlights ihrer Karriere zählen Dozenten-Tätigkeiten bei Meisterkursen in Asien sowie solistische Auftritte mit dem Franz Liszt Kammerorchester und den Kammersolisten der Wiener Symphoniker u.a. auf der Bühne des Wiener Musikvereins.

## *Christine David*

Christine David, geboren in Wien, erhielt ihren ersten Klavierunterricht an der J. M. Hauer-Musikschule Wiener Neustadt bei Direktor Raoul Herget, später bei Prof. Eugenie Russo am J. M. Hauer-Konservatorium.

Nach der Reifeprüfung begann sie ihr ordentliches Konzertfachstudium an der Wiener Musikuniversität bei Prof. Manfred Wagner-Artzt. Parallel dazu studierte sie Instrumentalpädagogik Querflöte.

Nach der 1. Diplomprüfung studierte sie zusätzlich Klavierkammermusik, Liedbegleitung und Korrepetition bei Prof. Till Alexander Körber an der Bruckneruniversität Linz.

Christine David ist mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“, beim Mozartwettbewerb 1991 in Salzburg, beim Internationalen Kammermusikfestival Austria. Sie war Stipendiatin der Firma Bösendorfer.

Weiters erhielt sie den Förderungspreis „Rosario Marciano“ der Vienna International Pianists.

Seit 2007 ist Christine David Lehrbeauftragte für Solo- und Klassenkorrepetition an der Wiener Musikuniversität (Leonard Bernstein Institut).

Intensive Konzerttätigkeit, v.a. in den Bereichen Kammermusik (mit Mitgliedern der Wr. Philharmoniker, Wr. Symphoniker, der NÖ Tonkünstler, des RSO Wien) und Liedbegleitung (regelmäßige Zusammenarbeit mit Solisten und Ensemblemitgliedern der Wr. Staats- und

Volksoper). Auftritte bei Festivals wie Grafenegg Festival, „Mosaik“ im Brucknerhaus, Carinthischer Sommer., sowie in vielen Ländern Europas; China, Japan, und der USA.

Seit mehreren Jahren spielt sie regelmäßig Orchesterklavier und andere Tasteninstrumente bei den NÖ Tonkünstlern und im RSO Wien.

Auftritte auch mit den Wiener Symphonikern, dem Qatar Philharmonic Orchestra und im Bühnenorchester der Wiener Staats- und Volksoper, mit dem Merlin Ensemble und dem Ensemble „Die Reihe“.

## *Gergely Sugar*

Gergely Sugar ist Hornist der Wiener Symphoniker und Universitätsprofessor für Horn an der Kunst Universität Graz, Institut Oberschützen.

Seine langjährige, erfolgreiche künstlerische, pädagogische sowie organisatorische Tätigkeit - u.a. an der Kunst Universität Graz, am Konservatorium Wien Privatuniversität, als Gründer und Co.-Geschäftsführer des Labels Wiener Symphoniker, als früherer Präsident des Unterstützungsvereins der Wiener Symphoniker, und seine erfolgreichen Auftritte als Hornist und Dirigent weltweit - sind nur einige der Stationen einer erfolgreichen Karriere, die sich nicht nur am Podium sondern auch hinter die Kulissen ständig entwickelt. Als Vorstandsmitglied der Österreichischen Interpreten Gesellschaft, hat Gergely Sugar seine Hand am Puls des europäischen Kultur- und Musiklebens.